

Was ist das?

Die "Edge-to-Edge Repair" der Mitralklappe ist ein kathetergeführtes Verfahren zur Behandlung der hochgradigen, symptomatischen Undichtigkeit der Mitralklappe (Mitralinsuffizienz). Der Eingriff wird auch Mitral-Clip Verfahren genannt.



Ein Katheter wird in der Leisten-
gend in ein Blutgefäß, eine Vene,
eingeführt und bis zum Herzen
vorgeschoben. Die unzureichend
schließende Klappe wird dann mit
dem Clip an der entsprechenden
Stelle zusammengeheftet.

Dieses Verfahren kommt für solche Patienten
infrage, bei denen eine offene Operation am
Herzen ein zu hohes Risiko darstellt, etwa
aufgrund schwerwiegender Nebenerkrankungen,
vermin-derter Belastbarkeit oder höheren Alters.

Folgende vorbereitende Untersuchungen sind
notwendig:

- Herzultraschall über die Speiseröhre
(transoesophageale Echokardiographie),
- Herzkatheter Diagnostik mit Darstellung der
Herzkranzgefäße und einer Messung der
Druckwerte im Lungenkreislauf.

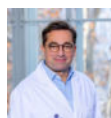
Unser Verein "Meine Herzklappe" möchte mehr
Bewusstsein für Herzklappenerkrankungen und
deren Risikofaktoren schaffen und somit lang-
fristig die frühzeitige Erkennung und erfolgreiche
Behandlung fördern.

Wir wollen die Lebensqualität von Betroffenen
und ihren Familien verbessern, u.a. durch
persönliche Unterstützung, Informationen und
Weiterbildungsangebote sowie durch Vertretung
der Interessen von Betroffenen.

Unsere Präsidenten:



Univ. Prof. Dr. Christian Hengstenberg
Leiter der klinischen Abteilung Kardiologie an der
Universitätsklinik Wien und am Allgemeinen
Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) und Präsident.

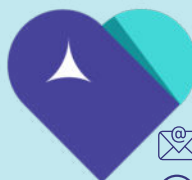


Univ. Prof. Dr. Raphael Rosenhek
Leiter der Ambulanz für erworbene
Herzklappenfehler am Allgemeinen Krankenhaus
(AKH) Wien und Vizepräsident.



HABEN SIE FRAGEN?

WIR HELFEN IHNEN
GERNE WEITER!



Verein "Meine Herzklappe"

ZVR-Zahl1610469561:



office@meineherzklappe.at



+43 1 505 26 25 72

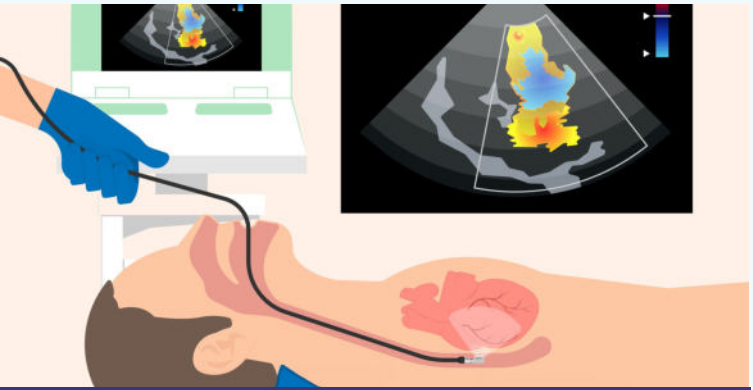
www.meineherzklappe.at

MITRALKLAPPE

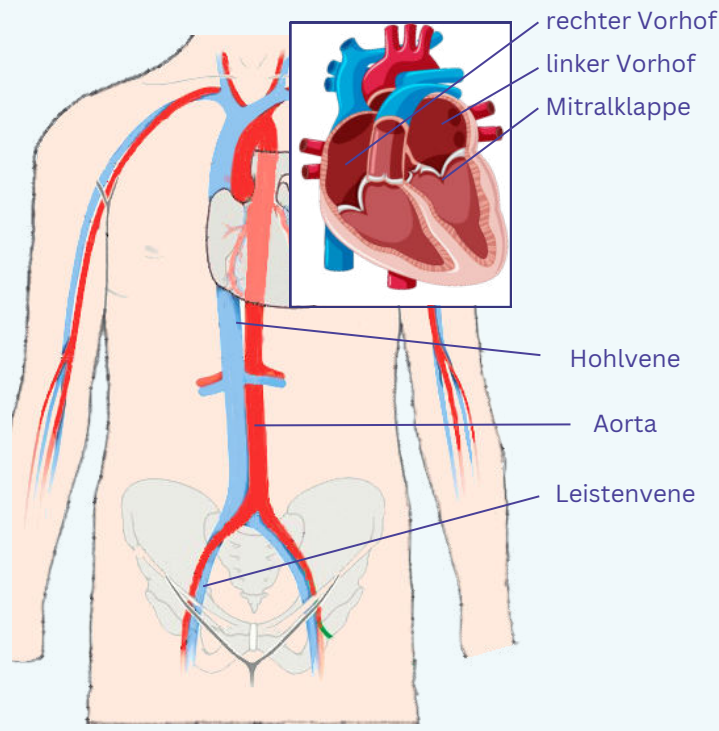
"EDGE-TO-EDGE REPAIR"

1 Der Patient kommt in den Narkosevorbereitungsraum und wird an die Überwachungsmonitore angeschlossen. Die Narkose wird eingeleitet.

2 Eine Echokardiographiesonde wird durch die Speiseröhre gelegt, während der gesamten OP wird das Herz per Ultraschall überwacht.



3 Über die Leistenvene und untere Hohlvene wird ein Katheter bis zum rechten Vorhof geführt.

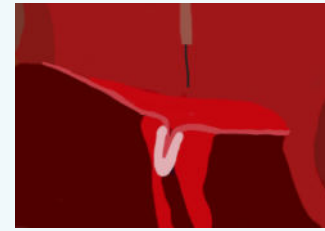


5 Am schlagenden Herz wird jetzt dieser Clip unter Ultraschall-Kontrolle an die richtige Position gebracht. Die beiden Segel werden fest in diesen Clip hineingefixiert und zusammengefügt.



6 Jetzt wird kontrolliert, ob der Clip in der richtigen Position ist. Wenn noch eine Restundichtigkeit bestehen sollte, wird dieser Clip wieder geöffnet werden und in eine bessere Position gebracht und erneut fixiert.

7 Nachdem der Clip in der perfekten Position zu liegen kommt, wird das Haltesystem entfernt.



8 Zum Schluss wird das Kathetersystem entfernt und die Punktionsstelle in der Beinvene vernäht. Dann ist der Eingriff beendet.

FAQ

Wie hoch ist das Risiko?
Laut deutschen Mitralkappenregister gibt es keine Todesfälle, die Ergebnisse sind hervorragend.

Ist der Eingriff unter Vollnarkose?
Ja

Wie lange dauert der Eingriff?
30-60 min, je nachdem ob 1 oder 2 Clips benötigt werden.

Wie lange muss ich im Krankenhaus bleiben?
Der stationäre Aufenthalt beträgt 2-4 Tage.

4 Der Katheter wird durch die Vorhofscheidewand mit Hilfe eines steifen Drahtes in den linken Vorhof gedrückt.

Über diesen Katheter wird dann ein schwenkbarer Arm mit der Spitze des Mitral-Clips in den linken Vorhof gebracht. Dieser Arm ist in alle Richtungen beweglich und auch der Clip selber kann in sich rotierend in jede Position gestellt werden.



In den folgenden Wochen und Monaten wächst eine eigene Herzinnenhaut über diesen Fremdkörper hinweg.

Das Blut hat dann keinen Kontakt mehr mit dem Clip.